



Protokoll des Gemeinderates

Sitzung Nr. 1 vom Donnerstag, 26. Januar 2023

Vorsitz:	Daniela Tillessen	Gemeindepräsidentin
Anwesend:	Roswitha Eichberger Nico Fröhli Kuno Schmid Rezia Schmid Christoph Weibel Pascal Zimmermann	Gemeindevizepräsidentin Gemeinderät Gemeinderat Gemeinderatin Gemeinderat Gemeinderat
Protokoll:	Cornelia Begert	Gemeindeverwalterin
Sitzungsdauer	20:45 Uhr bis 22:33 Uhr	

Daniela Tillessen begrüsst die Anwesenden zur ersten Sitzung im 2023.

Traktanden:

1. Gemeinderatsprotokoll vom 15. Dezember 2022
- Genehmigung
2. Auftragsvergabe Archivierung
- Validierung Zirkulationsbeschluss
3. Verwaltungsorganisation (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss
4. Neuanstellung Sachbearbeiterin allgemeine Dienste und Lohneinstufung Stv. Gemeindeverwalterin (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss
5. Honorare, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Gehälter für alle neben- und hauptamtlichen Gemeindeangestellten 2023 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss
6. Temporäre Übernahme Reinigungsarbeiten
- Validierung Zirkulationsbeschluss
7. Nachtragskredit Schulraumplanung Lommiswil
- Validierung Zirkulationsbeschluss
8. Gemeindeversammlungsprotokoll vom 13. Dezember 2022
- Genehmigung
9. Schulmobiliar
- Beschluss
10. Freigabe Budgetkredite 2023 gemäss Gemeindeordnung
- Entscheid
11. Demission und Nachfolge Wahlbüro
- Beschluss

12. Einsprache einer Abfallgebührenrechnung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Beschluss
13. Nachtragskredit Archivierung
- Beschluss
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Traktandenliste

Erwägungen

Am Montag, 23. Januar 2023 wurde mit der Archivierung gestartet. Im Laufe des Tages musste festgestellt werden, dass noch an einer weiteren Stelle Unterlagen abgelegt sein müssen, was dazu führte, dass die Räumlichkeiten genaustens unter die Lupe genommen und letztlich diese Unterlagen in einem anderen Archivbereich gefunden wurden. Aus diesem Grund muss kurzfristig ein Nachtragskredit eingeholt und somit ein Traktandum (Traktandum 13) eingeschoben werden.

Beschluss

Die Traktandenliste mit dem zusätzlichen Traktandum «Nachtragskredit Archivierung» wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend genehmigt.

012.0.020 Protokolle

- 1. Gemeinderatsprotokoll vom 15. Dezember 2022
- Genehmigung**
-

Vorhandene Unterlagen

- Gemeinderatsprotokoll Nr. 18 vom 2022-12-15

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Gemeinderatsprotokoll Nr. 18 vom 15. Dezember 2022 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (wegen Abwesenheit).

021.2.040 Gemeindearchiv

- 2. Auftragsvergabe Archivierung
- Validierung Zirkulationsbeschluss**
-

Vorhandene Unterlagen

- Zirkulationsmail vom 4. Januar 2023

Ausgangslage

Am 17. November 2022 hat der Gemeinderat die Auftragsvergabe der Archivierungslösung an die Firma Abplanalp-Ramsauer AG unter Vorbehalt der Bestätigung der Gemeindeversammlung genehmigt und Cornelia Begert mit der Durchführung des Geschäftes beauftragt (Geschäft sollte am 30. Juni 2023 abgeschlossen sein).

Die Gemeindeversammlung hat das Budget genehmigt, die Freigabe von Budgetpositionen über CHF 20'000.00 sind jedoch noch vom Gemeinderat formal vorzunehmen – was bei dieser Vergabe noch erforderlich ist.

Grund für Zirkulationsbeschluss: Mit der Umsetzung des Projektes Archivierungslösung sollte möglichst schnell gestartet werden können, d.h. noch vor der ersten Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023:

- Optimierung der Auslastung der Verwaltungsmitarbeitenden. Diese Aufgabe können wir jetzt in Angriff nehmen. Im 2023 folgen weitere aufwendige Themen, z.B. Migration zu Dialog.
- Wenn allenfalls die Verwaltungsräume ab Sommer 2023 als Schulräume genutzt werden möchten, müsste die Umsetzung der Archivierungslösung bis dann abgeschlossen sein. D.h. auch aus diesem Sachverhalt heraus sollten wir schnell mit der Umsetzung starten.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Budgetposition Kto. 0220.3132.06 für die Archivierungslösung freizugeben.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt ein Nachbeschluss für den bereits gefassten Zirkulationsbeschluss für die Freigabe der Budgetposition für die Archivierungslösung zu fassen.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Nachbeschluss, welcher die Kreditfreigabe für den Archivierungsauftrag beinhaltet, einstimmig.

021.1.020 Stellenplan

**3. Verwaltungsorganisation (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss**

021.1.020 Stellenplan

**4. Neuanstellung Sachbearbeiterin allgemeine Dienste und Lohneinstufung Stv. Gemeindeverwalterin (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss**

021.1.050 Besoldung (Löhne, Entschädigungen, Zulagen, etc.)

5. Honorare, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Gehälter für alle neben- und hauptamtlichen Gemeindeangestellten 2023 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Validierung Zirkulationsbeschluss

021.1.020 Stellenplan

6. Temporäre Übernahme Reinigungsarbeiten
- Validierung Zirkulationsbeschluss

Vorhandene Unterlagen

- Angebot Regio Reinigung Service AG

Ausgangslage

Mit der im November 2022 durch den GR genehmigten Aufgaben- und Vollkostenanalyse entsteht eine Übersicht der Aufwendungen, auf Basis derer wir die künftige Aufgabenverteilung inkl. notwendiger Neuanstellungen vornehmen können. Aus diesem Grund haben wir bisher eine Neuanstellung im Bereich Tech. Dienst / Hauswart sistiert. Bis jedoch ein Fazit aus diesen Erhebungen / Erkenntnissen gezogen werden kann, Entscheide getroffen und bis die angepassten Strukturen operativ greifen (z.B. Neuanstellung), werden wir einige Aufgaben des Tech. Dienst / Hauswart in einer «Überbrückungslösung» bewältigen müssen. Mit dem Wegfall von Christoph Bernhard mit 100% Hauswart-Stelle ist per Mitte Dezember der Tech. Dienst / Hauswart in «Unterbesetzung», die Aufgaben müssen jedoch trotzdem wahrgenommen werden.

Um die Kapazitäten der Mitarbeitenden möglich zu entlasten resp. nicht weiter zu belasten sollen daher vorübergehend Unterhaltsreinigungsarbeiten extern vergeben werden. Auf Basis eines Leistungsverzeichnisses (erste Ergebnisse der Aufgabenanalyse durch Clean-green) hat die Firma Regio Reinigung Service AG die täglichen Reinigungsaufgaben für die Objekte «Schulhaus 2» und «Turnhalle» sowie die generelle Montagsreinigung der «Dorfhalle» offeriert. Sie könnten z.B. am Montag, 16. Januar 2023 starten. Nach einer Testphase von ca. einem Monat wird entschieden, ob das Auftragsverhältnis weiter ausgedehnt wird (voraussichtlich auf insgesamt 6 Monate).

Erwägungen

Mit der temporären Vergabe von täglichen/wöchentlichen Reinigungsaufgaben wird ein grosser Teil der bisherigen Aufgaben von Christoph an diesen externen Dienstleister übertragen. Die Mitarbeitenden des Tech. Dienstes werden dadurch wesentlich entlastet resp. nicht zusätzlich belastet. Nach einer Testphase soll bei positiver Bewertung diese Überbrückungslösung bis mind. Sommer 2023 beibehalten werden können, um einen möglichst stabilen «Unterhalts-/Reinigungsbetrieb» sicherzustellen. Danach sollen die dann durch den GR entschiedenen Strukturen wieder greifen (auf Basis der Erkenntnisse der Aufgabenerhebung etc).

Die Leistungen für Schulhaus 2, Turnhalle und Dorfhalle sind im Anhang 1 (Stundenberechnung), Anhang 2 (Raumbuch und Leistungsverzeichnisse der Objekte) und Anhang 3 (Angebot Regio Reinigung Service AG) aufgeführt.

Im Budget 2023 sind die regulären Lohnkosten für die Stelle Hauswart enthalten. Mit der Überbrückungslösung werden die Kosten an anderer Stelle verbucht (Kto noch zu definieren).

Antrag

Dem GR wird beantragt:

- a. Kostenfreigabe für die Testphase von CHF 6'250.00 inkl. MwSt.
- b. Kostenfreigabe für die weitere befristete Unterhaltsreinigung (bis insgesamt max. 6 Monate): CHF 31'240.00 inkl. MwSt. Diese Kosten entstehen, wenn die befristete Lösung weiter ausgedehnt wird (Entscheid durch Pascal Zimmermann / Daniela Tillessen).

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt ein Nachbeschluss für den gefassten Zirkulationsbeschluss zu fassen. Der Zirkulationsbeschluss beinhaltet, die Vergabe der Reinigungsarbeiten an die Regio Reinigung Service AG für die Reinigung beim Schulhaus II, der Turnhalle, dem Pavillon und der Dorfhalle für a) einen Monat und b) für weitere maximal 5 Monate.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Nachbeschluss für Teil a) und b), welcher die Vergabe der Reinigungsarbeiten an die Regio Reinigung Service AG für die Reinigung beim Schulhaus II, der Turnhalle, dem Pavillon und der Dorfhalle beinhaltet, einstimmig.

Weiteres Vorgehen und Aufgaben

Konto: 2170.3130.32

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission

217.0.030 Unterhalt, Sanierungen

7. Nachtragskredit Schulraumplanung Lommiswil - Validierung Zirkulationsbeschluss

Vorhandene Unterlagen

- Unterlagen im CMI (ist aufgeschaltet) / siehe GR-Sitzung vom 8. Dezember 2022

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat für das Jahr 2022 einen Investitionsbeitrag für die Schulraumplanung in der Höhe von CHF 38'800.00 gesprochen. Ursprünglich war geplant, die Schulraumplanung durch badner&partner im vergangenen Jahr weiter voranzutreiben. Infolge diverser Optionen wurde die konkrete Planung durch badner&partner vom Gemeinderat jedoch verworfen. Die Besichtigung der Schulräumlichkeiten, die Inputs aus der KAIB und die bisherigen Besprechungen im Gemeinderat verdeutlichen, dass wir die Räumlichkeiten, die von der EG Lommiswil benutzt werden (z.B. Schule, Verwaltung etc.) gesamtheitlich betrachtet werden sollten. Zeitlich war deshalb die Durchführung der Studie im Jahr 2022 nicht mehr möglich. In den vergangenen Wochen mit Frau Lenggenhager kontakt aufgenommen und die Gesamtsituation erklärt. Frau Lenggenhager findet unseren Ansatz sehr interessant und hat deshalb eine entsprechende Offerte eingereicht. Der Gesamtbetrag der Offerte beläuft sich auf CHF 35'504.20. Leider kann dieser Betrag nicht mehr in die Investitionsrechnung aufgenommen werden und muss bei Annahme des Nachtragskredites zu Lasten der Erfolgrechnung 2023 geführt werden. Neben den Tätigkeiten von Frau Lenggenhager sollte durch die KAIB eine Zustandsanalyse sämtlicher öffentlicher Bauten in Auftrag gegeben werden, damit wir über ein umfassendes und komplettes Gesamtbild verfügen.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst:

- A) Genehmigung des Nachtragskredites für die Schulraumplanung Lommiswil in der Höhe von CHF 35'505.00 (inkl. MwSt)
- B) Auftragsvergabe an Frau Lenggenhager (Schul Raum Entwicklung) gemäss Offerte im CMI
- C) Durch die KAIB ist eine Zustandsanalyse der öffentlichen Bauten durchzuführen.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt ein Nachbeschluss für den gefassten Zirkulationsbeschluss zu fassen. Der Zirkulationsbeschluss beinhaltet, die folgenden drei Punkte:

- A) Genehmigung des Nachtragskredites für die Schulraumplanung Lommiswil in der Höhe von CHF 35'505.00 (inkl. MwSt)
- B) Auftragsvergabe an Frau Lenggenhager (Schul Raum Entwicklung) gemäss Offerte im CMI
- C) Durch die KAIB ist eine Zustandsanalyse der öffentlichen Bauten durchzuführen.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Christoph Weibel: Ich habe hier einige Fragen. Was ist der Grund, dass nun ein Zirkulationsbeschluss benötigt wurde. Warum müssen wir dies nochmals genehmigen und dies mit nur einer Offerte?

Nico Fröhli: Zeitlich hat es für die Ausführung im Dezember 2022 nicht mehr gereicht, weshalb wir dies am 8. Dezember 2022 zurückgestellt haben. Nun musste ich jedoch handeln können, um keine weitere Zeit zu verlieren, da die Zeit drängt. Wir werden Anfangs Februar 2023 zusammenkommen und es sind schon einige Abklärungen getroffen worden.

Nico Fröhli: Wir wollten ursprünglich mit jemand anderen zusammenarbeiten und mussten feststellen, dass wir kein Architekturbüro benötigen, sondern auf der strategischen Ebene jemanden benötigen. Sandro Rossetti hat diese Firma empfohlen. Mir macht diese Person einen sehr guten Eindruck.

Pascal Zimmermann: Es ging nicht nur spezifisch um den Schulraum, sondern allgemein um die genutzten Räume unserer Liegenschaften. Es geht darum alle Räume besser ausnützen zu können.

Daniela Tillessen: Der Ausschlag gab sicher auch die Empfehlung von Sandro Rossetti.

Christoph Weibel: Ich finde es schade, dass keine Gegenofferte eingeholt wurde. Es geht um sehr viel Geld. Die ersten Schritte, was haben wir für Räume? Hätten wir selber machen können.

Rezia Schmid: Wir haben diese Zeit nicht.

Christoph Weibel: Wir hätten dies mit Leuten aus dem Dorf lösen können.

Nico Fröhli: Dieses Thema wurde bereits im Detail im Frühjahr 2022 besprochen.

Pascal Zimmermann: Es macht Sinn, dass man Allen (Schule, Verwaltung, Vereine etc.) gerecht werden können entsprechend der Anforderungen. Es geht nicht um die Architektur, sondern eventuell auch gewisse «Sachen» wie z.B. Einrichtungen trennen zu können und zwar bewusst zu trennen.

Christoph Weibel: Warum wollen wir die Bestandesaufnahme der Liegenschaften aufs 2024 schieben? Ich verstehe das nicht.

Nico Fröhli: Ich habe dies offengelassen, ich kann nicht beurteilen, wann die Werk- und Umweltkommission die Zeit hierfür findet. Es müssen auch verschiedene Parteien involviert werden.

Pascal Zimmermann: Die Kosten abzuschätzen ist sehr schwierig. Es ist offen, wann wir hier Informationen haben, wir sind aber daran. Die Zeit reichte leider nicht fürs Budget 2023. Wir haben auch bei Adrian Flury nachgefragt, wie dies früher gemacht worden sei. Aktuell haben wir eine Anhäufung von Problemen bei den Gebäuden, welche nun sauber analysiert werden müssen. Wir holen laufend Informationen ein.

Daniela Tillessen: Von den Kosten her, kann man sagen, dass man schon länger daran ist und Vergleiche hat. Somit haben wir ähnliche Möglichkeiten die Stundenansätze abzuschätzen und diese sind in Ordnung.

Im Zirkulationsbeschluss per E-Mail wurden A- und B-Anträge genehmigt. Der Antrag C wurde nicht beschlossen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Nachbeschluss für den Teil A und B einstimmig. Der Gemeinderat entscheidet den Antrag C zu verschieben bis nähere Informationen vorhanden sind und der Zeitplan klar ist.

Weiteres Vorgehen und Aufgaben

Kto. 2170.5040.04

011.2.030 Protokolle

8. Gemeindeversammlungsprotokoll vom 13. Dezember 2022 - Genehmigung

Vorhandene Unterlagen

- Gemeindeversammlungsprotokoll Nr. 4 vom 2022-12-13

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Roswitha Eichberger: Auf Seite 74 bei meiner Aussage hätte ich folgende textliche Anpassung «...man hat vieles so belassen, um sich für die Zukunft nichts zu verbauen. Damals....».

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Gemeindeversammlungsprotokoll Nr. 4 vom 13. Dezember 2022 mit dieser Änderung einstimmig.

217.7.010 Anschaffung, Unterhalt

9. Schulmobiliar - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Offerte (siehe Gemeinderatssitzung vom 17. November 2022)

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2022 dem Ersatz des gesamten Schulmobiliars mittels Investitionsbeitrag zugestimmt.

Der Gemeinde Lommiswil liegen zwei Offerten vor. Seitens Schulleiter wird die Offerte von Herrn Busslinger aufgrund positiver bisheriger Erfahrungen bevorzugt. Die Offerte von Herrn Busslinger ist auch die günstigere Offerte. Sie beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von CHF 130'651.30. Herr Busslinger bietet zudem die Zahlungskondition an, dass der Gesamtbetrag über 3 Jahre bezahlt werden kann, ohne dass Zinsen erhoben werden.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst folgendes:

- Freigabe des Investitionsbetrages in der Höhe von CHF 43'551.00 für das Jahr 2023. Dies entspricht 1/3 des Gesamtbetrages gemäss Offerte
- Vergabe des Auftrages gemäss Offerte an Herrn Sepp Busslinger, Schneisingen

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst die Freigabe des Investitionsbetrages in der Höhe von total CHF 43'551.00 für das Jahr 2023 sowie die Vergabe an Herr Sepp Busslinger, Schneisingen einstimmig.

930.0.010 Budget

10. Freigabe Budgetkredite 2023 gemäss Gemeindeordnung - Entscheid

Ausgangslage

Mit dem genehmigten Budget 2023 sind nun auch Kredite zu Handen der Kommissionen und Ausschüsse freizugeben.

1. Gemäss GO § 27 resp. § 34 sind Kommissionen befugt, budgetierte **Ausgaben bis zu CHF 20'000 pro Geschäft** in eigener Kompetenz zu beschliessen. Eine Freigabe von Vergabekompetenzen an den Tech. Dienst erfolgt durch die Werk- & Umweltkommission.
2. **Kredite über diesen Betrag hinaus muss der Gemeinderat freigeben.** Ebenso muss der Gemeinderat budgetierte Ausgaben mit Vergabekompetenz der Verwaltung freigeben. Für Leistungen an Zweckverbände, andere vertragliche Vereinbarungen oder Budgetpositionen des Gemeinderates erfolgt keine weitere spezifische Freigabe.

Vergabekompetenzen für die Verwaltung:

Themen Erfolgsrechnung	Betrag
div. Konten - Löhne & Beiträge Sozialversicherungen / Pensionskasse → bereits über Zirkulationsbeschluss beantragt und genehmigt	Sep. Liste
Sachaufwände bis CHF 20'000.00 in den Konten «00 Allgemeine Verwaltung»	div. Budgetpositionen
0220.3132.06 Honorare ext. Berater / Gemeindearchiv → bereits über Zirkulationsbeschluss beantragt und genehmigt	CHF 41'000.00
0224.3118.02 Immat. Anlagen (Entwickl. & Anschaffung SW, Lizenzen)	CHF 77'282.00
0224.3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand (ext. RZ)	CHF 26'000.00

Vergabekompetenzen für die Kommissionen. Die Freigabe der Vergabekompetenzen an den Tech. Dienst erfolgt durch die Werk- und Umweltkommission:

Themen Erfolgsrechnung	Betrag
div. Konten Kommissionsentschädigungen / Sitzungsgelder	div. Budgetpos
1500.3001.01 Feuerwehr: Sold	CHF 41'615.00
1500.3111.00 Feuerwehr: Geräte und Ausrüstung	CHF 39'792.00
2170.3144.05 Schulliegenschaften: baulicher Unterhalt SHII / Pavillon	CHF 27'500.00
6150.3141.01 Strassenunterhalt	CHF 28'500.00
7101.3143.00 Wasserversorgung: Unterhalt Netz	CHF 30'000.00
7301.3130.05 Abfallbeseitigung: Kehrrechteinsammlung	CHF 59'000.00
7301.3130.12 Abfallbeseitigung: Entsorgung Häckselgut	CHF 27'500.00

Vergabekompetenzen für **Verwaltung, Ressorts oder Kommissionen**. Die Freigabe der Vergabekompetenzen an den Tech. Dienst erfolgt durch die Werk- und Umweltkommission:

Themen Investitionsrechnung	Betrag
Verwaltung: 0224.5060.07 IT Migrationskosten (Wechsel von Talus zu Dialog)	CHF 86'000.00
Werk- & Umweltkommission: 292.5040.00 Sanierung Dorfhalle (Herrenduschen, Aussenleuchten)	CHF 70'000.00
Verwaltung: 292.5040.01 Umnutzung / Umrüstung für Verwaltungsräumlichkeiten → <u>nicht</u> freigeben	CHF 20'000.00
Ressort «Bildung & Jugend»: 2170.5060.06 Ersatz gesamtes Schulmobiliar → CHF 43'551 werden freigeben	CHF 90'000.00
Werk- & Umweltkommission: 6150.5010.02 Umrüstung auf LED-Strassenbeleuchtung	CHF 275'000.00
Ausschuss Wasser: 7101.5031.10 Neue Planung GLQ	CHF 30'000.00
Werk- & Umweltkommission: 7101.5061.01 Pumpe Stufenpumpwerk Bellach	CHF 145'000.00
Werk- & Umweltkommission: 7101.5091.00 Leckortungssystem	CHF 35'000.00
Ausschuss OPR: 7900.5290.00 Ortsplanungsrevision	CHF 20'000.00
Werk- & Umweltkommission: 8120.5030.00 Austausch Kontroll- und Entwässerungsschächte	CHF 23'000.00

Erwägungen

Der Gemeinderat beurteilt, welche Kredite freigegeben werden und zu welchen er noch Angaben benötigt, bevor diese Aufträge freigegeben werden können.

Antrag

Der Gemeinderat entscheidet über die Kreditfreigabe

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig alle Kreditfreigaben mit Ausnahme Kto. 292.5040.01 und beim Kto. 2170.5060.06 werden nur die aktuell benötigten CHF 43'551.00 freigegeben. Zudem klärt Cornelia Begert ab, ob die gebundenen Ausgaben aufgrund der Höhe durch den Gemeinderat freigegeben werden müssen oder ob sich dies erübrigt (z.B. Kto. 1500.3001.01 oder 0224.3118.02).

Protokollauszug an:

alle Kommissionen

012.0.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

11. Demission und Nachfolge Wahlbüro - Beschluss

Ausgangslage

Daniel Gangi, Präsident des Wahlbüros hat am 15. Januar 2023 über einen personellen Wechsel im Wahlbüro informiert:

- Ralph Dorninger hat per Ende 2022 seine Demission im Wahlbüro eingereicht. Er war viele Jahre im Einsatz für das Wahlbüro.
- Erfreulicherweise können wir bereits den Nachfolger melden. Bruno Flury, Selzachstrasse 9b hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, zukünftig im Wahlbüro mitzuarbeiten.

Herzlichen Dank an Ralph für seinen Einsatz im Wahlbüro und an Bruno, für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Demission von Ralph Dorninger und die Nachfolge von Bruno Flury zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Demission von Ralph Dorninger per 31. Dezember 2022 zur Kenntnis. Der Gemeinderat wählt Bruno Flury als Mitglied des Wahlbüros einstimmig.

Protokollauszug an:

Lohnbuchhaltung + Wahlbüro

730.3.010 Gebühren

12. Einsprache einer Abfallgebührenrechnung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) - Beschluss

021.2.040 Gemeindearchiv

13. Nachtragskredit Archivierung - Beschluss

Vorhandene Unterlagen

- Offerte Zusatzarbeiten Gemeindearchiv
- Mail vom AGEM (Herr Jaggi) vom 23. Januar 2023

Ausgangslage

Wir haben eine Offerte für die Archivierung der Unterlagen von der Abplanalp-Ramsauer AG erhalten. In dieser sind die Archivierung der Belege inkl. Archivraum für die Langzeitarchivierung enthalten. Inge Friedli und mir wurde erklärt, dass die rechte Archivseite im Archivraum der Einwohnergemeinde gehöre und die linke Seite der Bürgergemeinde. Leider wurde am ersten Archivierungstag von der Firma Abplanalp-Ramsauer AG festgestellt, dass Unterlagen fehlen, weshalb diese auf die Suche nach den fehlenden Belegen gingen. Es wurde festgestellt, dass nur ein Teil von der Bürgergemeinde ist (wurde am 24. Januar 2023 mit Markus Flury vor Ort begutachtet). Da es sich bei den Unterlagen leider um Ordner, welche detailliert angeschaut werden müssen handelt, sind die Laufmeterpreise bei der Zusatzofferte höher. Dieser Offertteil kostet CHF 16'109.30 inklusive Material und Mehrwertsteuer. Ebenfalls wurde uns empfohlen, zeitgleich die Akten der Einwohner (inaktive Einwohner) zu archivieren, da die Unterlagen in Plastikmappen verkleben, was zur Unleserlichkeit (z.B. Heimatscheine etc.) führen würde, dieser Offertenteil kostet CHF 3'742.20 inkl. Material und Mehrwertsteuer. Uns wird nun ein Angebot bei Auftragserteilung für den Gesamtumfang als Kostendach über CHF 58'000.00 inkl. Material und Mehrwertsteuer angeboten. Aufgrund der Überschreitung von CHF 50'000.00 im gesamten Projekt hat Cornelia Begert gestern mit Herr Jaggi vom AGEM telefoniert. Folgende Antwort hat sie (per E-Mail) im Anschluss erhalten:

Sie haben sich heute Nachmittag über folgenden Sachverhalt beim AGEM per Telefon erkundigt:

Gemäss Ihrer Auskunft wurde in das Budget 2023 in die ER ein Kredit eingesetzt für die Bereinigung des Archivs und zwar in der Höhe von Fr. 41'000.--.

Das Budget wurde von der GV beschlossen, womit das Projekt grundsätzlich im Rechnungsjahr 2023 umzusetzen ist.

Nun stellte die EG Lommiswil fest, dass für die Archivbereinigung noch zusätzliche Kosten anfallen von ca. Fr. 17'000.--, welche bei der Budgetierung noch nicht bekannt gewesen sind.

Wie ist in diesem Fall vorzugehen?

Es handelt sich in diesem Fall um eine «Kreditüberschreitung». Nach § 146 GG ist vor der Mehrausgabe ein Nachtragskredit einzuholen, wenn der Budgetkredit nicht ausreicht. Um die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen.

Da es sich offenbar um ein «einmaliges» Geschäft handelt, sind die Finanzkompetenzen für eine «einmalige» Kreditüberschreitung massgebend.

Gemäss der Gemeindeordnung der EG Lommiswil, § 19 Abs. 45 lit. a verfügt der Gemeinderat eine Finanzkompetenz bis Fr. 50'000.-- pro einmaliges Geschäft, womit der Gemeinderat den Nachtragskredit für das einmalige Geschäft bis zu maximal einem Betrag von Fr. 50'000.-- beschliessen kann.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, **den Nachtragskredit über CHF 17'000.00**. Mit der Durchführung wird **die Verwaltung** beauftragt. **Das Geschäft muss am 30. Juni 2023** abgeschlossen sein.

Eintreten

Eintreten wird nach Rückfrage der Gemeindepräsidentin stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Cornelia Begert erläutert den Antrag im Detail. Es wird kein Wortbegehren verlangt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit über CHF 17'000.00 einstimmig.

Weiteres Vorgehen und Aufgaben

Kto. 0220.3132.06

012.0.010 Gemeinderat (Sitzungen, Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

14. Mitteilungen und Verschiedenes

Auszug aus dem Protokoll der Sozialkommission-Sitzung Oberer Leberberg vom 12. Dezember 2022 **Informationen Leiter SDOL / Allgemeine Informationen**

Vorfall vom 05.12.2022

Letzten Montag ist es im Eingangsbereich der SDOL zu einer unschönen Situation gekommen. Eine Person hatte einen Aussetzer und verwüstete in der Folge den Eingangsbereich. Es sind glücklicherweise keine Personen zu Schaden gekommen. Die betroffenen Mitarbeitenden wurden unmittelbar durch die Vorgesetzten betreut. Die Massnahmen für den Umgang mit solchen Situationen sollen in den geplanten Sicherheitskonzept am neuen Standort der SDOL berücksichtigt werden.

Aktuelle Fallzahlen

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe nehmen tendenziell zu. Allerdings sei dies für die derzeitige Jahreszeit nicht unüblich.

Personelles

Am 09.12.2022 hat das Weihnachtsessen der SDOL stattgefunden. Es war ein sehr stimmungsvoller und gelungener Anlass.

Der Präsident der Sozialkommission, Richard Aschberger, erkundigt sich, ob die SDOL derzeit infolge der Grippewelle überdurchschnittlich viele Personalausfälle verzeichnet. Die SDOL verzeichnen, mit vereinzelt Ausnahmen, keine erhöhten, krankheitsbedingte Personalausfälle, womit die personelle Situation als stabil bezeichnet werden kann.

Projekt Umzug SDOL-Ebosa

Die Bauarbeiten am neuen Standort sind im vollen Gange und nehmen immer wie mehr Form an. Die Kosten halten sich bisher in Grenzen, allerdings sei weiterhin mit einer leichten Verzögerung, aufgrund von Lieferengpässen, zu rechnen. Der Umzug der Büroräumlichkeiten wird für in der zweiten Aprilhälfte 2023 ins Auge gefasst. Die SDOL werden im Januar 2023 mit der Umzugsplanung beginnen. Die Mitarbeitende werden im neuen Jahr über den genauen Zeitplan orientiert.

Stand Ukraine

Prognosen zufolge ist mit einem weiteren Ansturm im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu rechnen. Nebstdem hätten auch die Anzahl von unbegleiteten Minderjährigen Asylsuchenden (UMA) zugenommen. Sollte sich der Andrang bewahrheiten, könnten die SDOL den Arbeitsaufwand mit den aktuellen Ressourcen nicht mehr stemmen. Es wäre durchaus denkbar, den Zivilschutz aufzubieten, um beispielsweise bei den Wohnungseinrichtungen auszuheilen. In der Zwischenzeit hat der Kanton Solothurn die Asylunterkunft am Allerheiligenberg (frühere Höhenklinik) in Betrieb genommen, um für einen möglichen Andrang gewappnet zu sein. Ein Kommissionsmitglied fragt nach den Wohnungsbestand in der Sozialregion Oberer Leberberg. Reto Kämpfer, Leiter SDOL, informiert, dass der Leerwohnungsbestand, insbesondere in Grenchen nach wie vor hoch ist, dies allerdings gegenüber dem Kanton nicht offen kommuniziert wird. Das Problem liegt also weniger in Bezug auf den Wohnraum, sondern vielmehr in Bezug auf den aufzubringenden Personalaufwand.

Der Präsident der Sozialkommission, Richard Aschberger, informiert, dass es bei der Koordinationsstelle «start.integration» ähnlich tönt. Insbesondere kleinere Einwohnergemeinden und Sozialregionen stossen vermehrt an ihre Grenzen. Es fehlt Personal, um die Beratung und Betreuung bewältigen zu können. Ausserdem sei es auch in anderen Einwohnergemeinden bereits zu Fremdplatzierungen von ukrainischen Kindern gekommen.

Reto Kämpfer informiert weiter, dass in Fachkreisen seit geraumer Zeit diskutiert wird, dass für die ukrainischen Flüchtlinge mit Schutzstatus S dieselben Regeln bei der Anrechnung von Vermögen (z.B. auch das eigene Fahrzeug) gelten sollen, wie bei allen anderen. Bisher wurde nämlich das Vermögen von Personen mit Schutzstatus S zur Berechnung der Asylsozialhilfe nicht oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt. Die Ungleichbehandlung stösst in der Öffentlichkeit allerdings zunehmend auf Kritik. Die Regelung wird möglicherweise im Frühjahr 2023 greifen.

Zwischenstand AKSO

Zuletzt wurde der Missstand der AKSO beim VSEG behandelt. Etienne Gasche, Präsident der SOSOZ, plant nun ein gemeinsames Treffen mit Roger Schmid, Geschäftsleiter AKSO. Die Situation ist unverändert und vor allem unbefriedigend. Es sind ausserdem Vorstösse auf kantonaler Ebene hängig, so Richard Aschberger, weiter. Allerdings werden diese erst im Jahr 2023 auf Kantonebene behandelt werden.

Perspektive / Vereinsversammlung 29.November 2022

Auszug aus dem Protokoll der Perspektive Region Solothurn-Grenchen

Festlegung Mitgliederbeitrag: Antrag CHF 100.00

Es wird beantragt, den Mitgliederbeitrag in der bisherigen Höhe von CHF 100.00 zu belassen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Genehmigung des Budget 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Gewinn in der Höhe von CHF 128'030.00 budgetiert. Die Beitragserhöhung auf CHF 18.00 / Einwohner sowie die neue Verteilung der Pro-Kopf-Beiträge ermöglichen das positive Resultat. Der Dienstleistungsertrag steigt im Vergleich zum Vorjahr. Dies bedingt durch Mehreinnahmen in der Prävention, der Schulsozialarbeit und beim Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir!». Der Arbeitsbereich wird weniger Erlös generieren. Dies weil aktuell die Zuweisung in Arbeitsmarktprogramme rückgängig ist. Wir rechnen mit leicht höhere Spendeneinnahmen. Dies weil wir mit dem Förderverein das Fundraising verstärken möchten. Diese Einnahmen werden dem Verein PERSPEKTIVE zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Der Förderverein PRO PERSPEKTIVE wurde zeitgleich mit dem Verein PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen gegründet und hat gemäss Statuten folgenden Zweck:

Mittel

Die Mittel des Vereins bestehen aus:

Den Mitgliederbeiträgen

Erträgen aus Sammlungen, Aktionen, Veranstaltungen

Erträgen aus dem Vereinsvermögen

Die Mittel gemäss Ziffer 3.1 werden ausschliesslich für den Verein PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen eingesetzt. Der Vorstand regelt in einem Reglement die Details.

Die Personalkosten werden im kommenden Jahr leicht höher ausfallen. Die PERSPEKTIVE übernimmt jeweils die vom Kanton festgelegte Anpassung. Für das kommende Jahr bedeutet dies eine Lohnerhöhung von 1,5% plus für einige Mitarbeitende noch einen Lohnanstieg wegen dem Wechsel in eine andere Erfahrungsstufe.

Der Sachaufwand steigt bei den Mieten inkl. Nebenkosten, höheren Energiekosten (Plus 25%), der IT und im Unterhalt unserer Fahrzeuge. Da die Cargo Bikes der Collectors in einem nicht sehr guten Zustand sind, werden diese nacheinander ersetzt. Das Wachstum bei den Sachkosten beträgt CHF 78'663.00, resp. 5%.

Roger Siegenthaler möchte als Bemerkung angeben, dass Hardy Jäggi Einsitz bei der VSG genommen hat und sie alles analysiert haben. Durch viel Arbeit konnten sie die Zahlen vorweisen und haben es geschafft, dass es CHF 1.00 mehr pro Kopf gibt.

Dem Budget mit einem Gewinn von Fr. 128'030.00 wird einstimmig zugestimmt.

Wahl Roger Siegenthaler als Vertreter VGGB

Roger Siegenthaler wird vom VGGB in den Vorstand des Vereins PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen delegiert. Die anwesenden Mitglieder wählen Roger einstimmig in den Vorstand.

Roger Siegenthaler nimmt die Wahl an.

Bericht aus dem Vorstand und dem Betrieb

Karin Stoop führt kurz durch die einzelnen Fachstellen.

Die Fachstelle für Gesundheitsförderung und Suchtprävention bietet die Dienstleistungen nicht nur an den Schulen oder in den Gemeinden an, sondern will gezielt in Betrieben tätig werden.

Mit dem Engagement der PERSPEKTIVE während der Kinder- und Jugendtage zeigt sich die PERSPEKTIVE als Fachstelle in der Kinder- und Jugendarbeit. Auch aus präventiver Sicht ist ein öffentliches Engagement für die Rechte der Kinder zentral.

Das Wohnangebot mit dem Container in Biberist startet in den nächsten Tagen.

Die Beschäftigungsangebote haben deutlich weniger Zuweisungen. Die aktuelle Wirtschaftslage ermöglicht vielen Menschen eine Beschäftigung was zu einem Überangebot an Beschäftigungsprogrammen führt. Steuerung von Seiten Politik und Verwaltung wäre jetzt angezeigt.

Die niederschweligen Angebote der Gassenküche und der Kontakt- und Anlaufstelle werden nach wie vor rege genutzt. Der Umzug vom Provisorium an der Dornacherstrasse zurück in den Adler wird in der Kalenderwoche 49 erfolgen.

Die Schulsozialarbeit wird im kommenden Jahr wachsen. Bestehende Vertragsgemeinden bauen

Varia

Weitere Termine im 2023:

Gassenrundgang: Samstag, 29. April

HESO: 22. September bis 1. Oktober

Röschi-Ässe: Samstag, 28. Oktober

Schutzplatzbilanz für Gemeinde Lommiswil

Schutzplatzbedarf

Ständige Wohnbevölkerung	1'613	
davon in Heimen	0	
Schutzplatzbedarf		1'613

Verfügbare Schutzplätze

	Quali B (erneuerbar)	Quali A (vollwertig)	Anzahl SP
Vollwertige Schutzplätze im Wohnbereich			
Pflicht-SP in privaten Gebäuden	0	1'454	
Pflicht-SP in öffentlichen Gebäuden	0	0	
Öffentliche SP	0	400	1'854
Schutzplätze im Arbeitsbereich			
Davon verfügbar für Wohnbereich	0	65	0
Schutzplätze in Ferienhäusern			
Davon verfügbar für Wohnbereich	0	0	0
Schutzplätze im Pflegebereich			
Reservierte Schutzplätze	0	0	0
Total verfügbare vollwertige Schutzplätze			1'854

Bilanz

Schutzplatzüberangebot / -defizit	241
Schutzplatzdeckung	114.94 %

Begert Cornelia

Aufgrund des personellen Enpasses **ab 1. März 2023** müssen wir die Öffnungszeiten zwingend anpassen können. Wir haben versucht die Wünsche der Einwohner/innen zu berücksichtigen, indem wir am Donnerstag künftig ab 07.00 Uhr und dienstags bis 18.30 Uhr geöffnet haben. Die Öffnungszeiten über Mittag wurden nicht genutzt.

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Lommiswil**
(Schalter und Telefon)

	Vormittag	Nachmittag
Dienstag	10.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	07.00 - 11.30 Uhr	
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr	

oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 032 641 65 45



**Öffnungszeiten
Bau- und
Werksekretariat**
(Schalter und Telefon)

	Vormittag	Nachmittag
Dienstag	geschlossen	14.00 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr	

oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 032 641 65 46

Fröhli Nico

- Am kommenden Montag findet die BeLoSe-Vorstandssitzung statt und Daniela Tillessen vertritt mich.
- Frau Lenggenhager kommt am 8. Februar 2023 zum ersten Mal um die Räumlichkeiten zu betrachten. Die zuständigen Stellen wurden entsprechend informiert.

Tillessen Daniela

- Montag, 11. Dezember 2023 ab 16.00 Uhr vormerken
→ Sitzung: Austausch mit Regierungsrat
- Charlotte Unternährer hat ihre Stelle als Bausekretärin 40% gekündigt per Ende April 2023.
- Nina Eggen wird als Sachbearbeiterin allgemeinde Verwaltung am 1. Mai 2023 starten.

Weibel Christoph

- Wir hatten die erste Sitzung und die Chilbi ist bei den Mitgliedern prioritär. Die Interessen sind eindeutig für die Chilbi und nicht bei den restlichen Aufgaben. Wir suchen auf nächstes Jahr eine Kassierin. Eventuell werden wir ein OK für die Chibli bilden und für den Rest durch die Kommissionsmitglieder erledigen.

Zimmermann Pascal

- Wir haben mit der Reorganisation in der Kommission begonnen.

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeverwalterin:

Geht an:

GP, GVP, 5 GR,
Präs. RPK, GV